

Emil-Fischer-Gymnasium Euskirchen
Schulinterner Lehrplan Kunst GK Q1

	<p>Menschenbilder I und II – I: Portraïtdarstellungen von der Renaissance bis heute II: Bildhauerei der ital.ienischen Renaissance, Installation und Performance im 20./21. Jh.</p>
<p>Elemente der Bildgestaltung</p>	<p>Kompetenzen: Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • (ELP1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht • (ELP3) entwerfen Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen • (ELR1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild • (ELR4) erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten
<p>Bilder als Gesamtgefüge</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (GFP1) realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen • (GFP2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen • (GFP3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen • (GFR1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand • (GFR2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen • (GFR3) veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (erläuternde Skizzen und Detailauszüge) • (GFR5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse • (GFR6) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen
<p>Bildstrategien</p>	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (STP1) entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken • (STP2) realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z.B. dokumentieren, appellieren, irritieren) • (STP3) variieren abbildhafte und abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen • (STP5) beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess • (STP6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen • (STP7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert • (STR2) ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu

	<ul style="list-style-type: none"> • (STR3) vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten • (STR4) vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen
Bildkontexte	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (KTP1) entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit • (KTP2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung von Bildtraditionen • (KTP3) realisieren und vergleichen problem- und adressatenbezogene Präsentationen • (KTR1) erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen • (KTR2) vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern • (KTR3) vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte • (KTR4) vergleichen und bewerten Bildzeichen aus Beispielen der Medien- / Komsumwelt und der bildenden Kunst • (KTR5) analysieren und vergleichen die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten
Materialien/Medien	<p>Inhalte:</p> <p>Grafische, malerische und collagierende Verfahren und Medien, erweiterte Selbstdarstellung, Fotografie, neue Medien</p>
Epochen/Künstler	<p>1. Halbjahr: Portraitarstellungen von der Renaissance bis heute (Dürer, Holbein d. J., ... , Sherman)</p> <p>2. Halbjahr: Bildhauerei der ital. Renaissance, Installation und Performance im 20./21. Jh. (Michelangelo, ...)</p>
Fachliche Methoden	<p>Bildanalyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perzept und Bildzugänge • Praktisch rezeptive Methoden • Aspektbezogene Analyse • Ikonizitätsgrad • Biografische/ psychoanalytische Methode • Auswertung bildexternen Quellenmaterials • Strukturskizzen
Leistungskonzept Diagnose	<p>Die Fähigkeit ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • zum planvollen Einsatz gestalterischer Techniken, um eine Bildwirkung zu erzielen, • zur Selbstbeurteilung des Lernstands, • zur strukturierten Beschreibung des Bildbestands, zur Verwendung von Fachsprache, zur Analyse und Ableitung einer schlüssigen Deutung, • zur angemessenen Literaturrecherche, • zur adressatengerechten Präsentation. • Begründung von gestalterischen Entscheidungen bei der Problemlösung
Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<p>Kompetenzbereich Produktion: (30%)</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestaltungspraktische Entwürfe und Planungen

	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht • Gestaltungspraktische Problemlösungen <p>Kompetenzbereich Rezeption: (30%)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysierende und erläuternde Skizzen (Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge) • Vergleichende Analyse/ Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen • Referate, Stundenprotokolle • Ausstellungsorganisation im EFG oder andernorts, Präsentationen • schriftliche Reflexion zur eigenen praktischen Arbeit
Leistungsbewertung Klausur	2 Klausuren pro Halbjahr: (40%) z. B. Analyse/ Interpretation von Bildern/ künstler. Werken im Bildvergleich

Mai 2015